



# DAILY NEWS



Akrobat schööön: Nikoloz Davlianidze beherrscht Körper und Ball.

### Die Spreu trennt sich vom Weizen

Je länger das Turnier dauert, desto ausgeglichener werden die Matches. Natürlich gab's schon in Runde 2 aufregende Duelle, doch die werden ab heute an der Tagesordnung sein, wenn die Konkurrenzen beim Internationalen Jugend Cup in Renningen und Rutesheim so langsam in die Zielkurve einbiegen.

In Renningen dürfen sich die Zuschauer ab 10.30 Uhr auf den Auftritt des top gesetzten Georgiers Nikoloz Davlianidze freuen, der gegen den Schleswig-Holsteiner Niclas Guttau wahrscheinlich weniger Mühe haben wird als gestern gegen Nic Wiedenhorn. In Rutesheim kommt es – ebenfalls nicht vor 10.30 Uhr – zwischen dem Berliner Robert Strombach (3) und dem Saarländer Julian Müller (16) zu einem Duell der gesetzten Spieler.

#### The weat seperates from the chaff

The longer the tournament lasts the more breath taking are the matches. In second round we saw great duels, in third round they are even better. One can feel that the end of the tournament is getting closer.

At 10:30 a.m. the crowd is looking forward to the following matches: the top seeded Georgian Nikoloz Davlianidze versus Niclas Guttau from Schleswig-Holstein in Renningen. In Rutesheim third seeded Robert Strombach from Berlin will face Julian Müller from Saarbrücken. We wish all spectators, parents and coaches a lot of fun watching the matches in all categories.

## **ANTON & PETRA EHRMANN • STIFTUNG**

























# Raus mit Riesen-Applaus



er Tennis-Jugend-Cup in Renningen und Rutesheim nimmt an Fahrt auf. In der zweiten Runde des Hauptfelds sahen die rund 150 Zuschauer bereits einige Matches der Extraklasse.

Eines davon fand in der Kategorie U14 auf Platz 1 des TSC Renningen statt. Der Böblinger Nic Wiedenhorn forderte den in dieser Altersklasse an 1 gesetzten Georgier Nikoloz Davlianidze, die Nummer 8 der europäischen Rangliste (TE), zum Duell, das er unter großem Applaus ganz knapp verlor. Mit 6:3, 6:7, 6:4 siegte der kleine Davlianidze gegen den langen Schwaben. Es waren die zahlreichen "unforced errors" Bälle, die der 13-Jährige in Schlüsselsituationen verschlug. Bezeichnend waren die letzten Spiele im entscheidenden Satz: Nikoloz Davlianidze breakte Wiedhorn zum 5:3, dem Böblinger gelang prompt das Re-Break, um danach gleich wieder sein Service und damit das Match zu

Nics Mutter Anke Wiedenhorn, in der Jugend selbst eine sehr gute Spielerin, führte die zahlreichen Fehler darauf zurück, dass ihrem Sohn beim Württembergischen Tennis-Bund gleichwertige Match-Partner fehlen. In der Tat ist Württemberg mit guten Jungs in dieser Altersklasse nicht gerade überreichlich gesegnet. Dennoch: Wenn der bereits 1,85 Meter große Wiedenhorn lernt, seine langen Extremitäten in den Griff zu bekommen, steht einer Tennis-Karriere nichts im Weg. Und auch der Georgier hat alle Anlagen, ein guter Spieler zu werden. Beeindruckend sind seine schnellen Bälle aus allen Situationen und seine Beweglichkeit. Wenn der Junge noch kräftig wächst, kann er sogar auf der ATP Tour landen.

13 Jahre alt, 1, 85 Meter groß: Der Böblinger Nic Wiedenhorn lieferte gegen den Georgier Nikoloz Davlianidze ein begeisterndes Match und verlor gegen die Nummer 1 der Altersklasse U 14 nur ganz knapp.

Mit dem Herrschinger Fabian Penzkofer gastiert ein waschechter Weltmeister beim Jugend Cup. Der Bayer gewann mit dem deutschen Team vor zwei Wochen den Titel und brachte seine gute Form mit nach Renningen. Gestern spielte er sich mit einem gelösten 6:2, 6:2 über den Franken Alexander Wolfschmidt vom 1. FC Nürnberg in die dritte Runde, in der er heute auf den an sieben gesetzten Slowaken Victor Banczi trifft.

In einem von vielen Doppelfehlern geprägten Match schlug die grazile Schweizerin Katerina Tsygourova die Württembergerin Valentina Likic vom TC Oberstenfeld. Likic verfügt zwar über ein durchaus sehenswertes Schlagrepertoire, weigert sich aber offensichtlich konstant, auch mal einen Sicherheitsball zu spielen. So feuerte sie völlig humorlos ganze Salven mit Rück- und Vorhand ins Aus. Verbandstrainerin und ehemalige FedCup-Spielerin Christina Singer hatte für das nicht immer angebrachte Powerplay nur einen Kommentar: "brutal."

Heute wird auf den Anlagen des TSC Renningen und des TC Rutesheim wieder ab 9 Uhr gespielt. Der Eintritt ist frei.



Ein Weltmeister in Renningen: Fabian Penzkofer steht in der dritten Runde.







Impressum: Herausgeber: Peter Rohsmann Redaktion: Peter-M. Zettler Fotos: Andreas Gorr, Peter-M. Zettler Grafik: Nicole Ullrich





Waldhochseilgarten



Kraxl Alm mit großem Biergarten



Spielgolf, Minigolf & PitPat







FREIZEIT PARK RUTESHEIM

Am Freizeitpark 2 71277 Rutesheim Telefon: 07152 5 57 72

07152 3 32 95 16

info@freizeitparkrutesheim.de

www.freizeitparkrutesheim.de